

Gesamtstrategie entwickeln

Hochschulintern ist es von großer Bedeutung, alle Akteurinnen und Akteure zusammenzubringen, die Hochschule ganzheitlich zu denken, einzelne Lösungen miteinander zu verweben, Querschnittsstellen einzurichten und die Information und Kommunikation in der gesamten Hochschule zu verstetigen.

Literatur:

... weiterführend

- Aschinger, F. (2020). Konzeption und Management der Lernwelt Hochschule. Herausforderungen und Good Practice aus Sicht der Hochschulakteurinnen und -akteure. In A. Becker & R. Stang (Hrsg.): *Lernwelt Hochschule. Dimensionen eines Bildungsbereichs im Umbruch* (S. 123-149). Berlin, Boston: De Gruyter Saur. doi: 10.1515/9783110591026
- Becker, A. & Stang, R. (2020). Zukunftsfähige Organisationsstrukturen gestalten. In R. Stang & A. Becker (Hrsg.): *Zukunft Lernwelt Hochschule. Perspektiven und Optionen für eine Neuausrichtung* (S. 15-25). Berlin, Boston: De Gruyter Saur. doi: 10.1515/9783110653663
- Becker, A. & Stang, R. (2020). Zukunftsfähige Organisationsstrukturen gestalten. In R. Stang & A. Becker (Hrsg.): *Zukunft Lernwelt Hochschule. Perspektiven und Optionen für eine Neuausrichtung* (S. 15-25). Berlin, Boston: De Gruyter Saur. doi: 10.1515/9783110653663
- Pasternack, P., Schneider, S., Trautwein, P. & Zierold, S. (2018). *Die verwaltete Hochschulwelt: Reformen, Organisation, Digitalisierung und das wissenschaftliche Personal*. Berlin: BWV Verlag.
- Petschenka, A., Stang, R., Becker, A., Franke, F., Gläser, C., Weckmann, H.-D. & Zulauf, B. (2020). Die Zukunft der Lernwelt Hochschule gestalten. Ein Baukasten für Veränderungsprozesse. In R. Stang & A. Becker (Hrsg.): *Zukunft Lernwelt Hochschule. Perspektiven und Optionen für eine Neuausrichtung* (S. 213-256). Berlin, Boston: De Gruyter Saur. doi: 10.1515/9783110653663
- Rickelt, H. (2020). Vier Hochschulen – eine Bibliothek. In R. Stang & A. Becker (Hrsg.): *Zukunft Lernwelt Hochschule. Perspektiven und Optionen für eine Neuausrichtung* (S. 44-56). Berlin, Boston: De Gruyter Saur. doi: 10.1515/9783110653663
- Schumacher, T. (2017) Strategie und Organisationsdesign in Hochschulen. In Truniger L. (Hrsg.): *Führen in Hochschulen* (S. 69-87). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Stang, R., Becker, A., Franke, F., Gläser, C., Petschenka, A., Weckmann, H.-D. & Zulauf, B. (2020). Herausforderung Lernwelt Hochschule. Perspektiven für eine zukünftige Gestaltung. In A. Becker & R. Stang (Hrsg.): *Lernwelt Hochschule. Dimensionen eines Bildungsbereichs im Umbruch* (S. 182-210). Berlin, Boston: De Gruyter Saur. doi: 10.1515/9783110591026
- Winde, M., Mönikes, R. & Zinke, G. (2017). *Hochschulstrategie und Governance. Wie organisieren Hochschulen ihre Entwicklung? Die Sicht der Leitung*. Essen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Good-Practice-Beispiele:

... im Internet

- SRH Hochschule Heidelberg: Mit dem Studienmodell CORE (Competence Oriented Research and Education) wurden alle Studiengänge kompetenzorientiert ausgerichtet [1].
- Universität Lüneburg: Studierende werden in Qualitätszirkeln einbezogen und das Studium Individuale schafft einen flexiblen Zugang für die Studierenden [2].
- Universität Twente: Das TOM-Modell basiert nicht nur auf didaktischen sondern auch organisatorischen Faktoren und stärkt damit die Lehre [3].

[1] weiterführend: <https://www.hochschule-heidelberg.de/de/core-prinzip/>.

[2] weiterführend: <https://www.leuphana.de/lehre/feedback-zu-lehre-und-studium/qualitaetszirkel.html>. <https://www.leuphana.de/college/bachelor/studium-individuale.html>.

[3] weiterführend: <https://www.utwente.nl/en/tom/>.

[Steckbrief SRH-Hochschule Heidelberg](#)

[Steckbrief Leuphana Universität Lüneburg](#)

Tipps/Handlungsempfehlungen:

... zur Good Practice

- Einzellösungen miteinander verweben
- Querschnittsstellen einrichten
- Information und Kommunikation der gesamten Hochschule verstetigen
- Kooperationsmodelle entwickeln, die alle Akteurinnen und Akteure mitnehmen